



BümplizWoche-Gespräch mit Fritz Kobi, Krimi- und Thriller-Autor («Bümpliz-Mord»), Ex-Werbeprofi und Ex-Lorenzini-Mitinhaber

Fritz Kobi, ist es Ihnen wirklich egal, wo Europa in 30 Jahren steht?

Fritz Kobi, nach dem Krimi «Bümpliz Mord» haben Sie nun einen zweibändigen Zukunft-Thriller verfasst. Spielt dieser Thriller auch in Bümpliz?

Nein, die «Chaos-Thriller» spielen nicht in Bümpliz, sondern in Skandinavien und Norddeutschland. Allerdings gibt es eine Art Fortsetzung zu meinem früheren Buch «Alpina 2020», das von der Hügelsstadt «Aarama» auf dem Belpberg berichtet und der zum Museum gewordenen Stadt Bern. Nun, diese Geschichte muss Bümpliz-Berner auch berühren. Aber ich bin ja immer noch ein Bümplizer Autor!

Im neuen Thriller geht es um Chaos und eine Art Vision für Europa im Jahr 2050. Wie sind Sie auf das

Thema gekommen?

Das Chaos-Thema schrieb ich als warnende Vision über die zu erwartenden Lebensumstände in Europa nach dem Zusammenbruch der EU. Ich hoffe, dass ich die Leserinnen und Leser damit sensibilisieren kann, sich engagierter für die Natur einzusetzen – und es sollen vor allem Politiker gewählt werden, die dies garantieren. Natürlich wollte ich auch eine Fortsetzung zu «Alpina 2020» schreiben!

Das Szenario, das Sie in den beiden Büchern beschreiben, ist ziemlich düster. Die Europäische Union (EU) existiert nicht mehr, im Tessin herrscht ein Oligarch, gewalttätige Banden treiben ihr

Umwesen, es herrschen Korruption und Wirrwarr, wie Sie schreiben. Warum eine derart schreckliche Zukunftsvision?

Heute nehmen 99 Prozent der Europäer das soziale Gefahrenpotenzial Europas wahr. Es warten – vor allem wegen der Überbevölkerung und den Umweltschäden – wirklich schwierige Zeiten auf uns. Wenn dein Haus brennt, schreibst du sicher keine Juhui-Romane!

Sind Sie ein Pessimist, der so etwas wie den Weltuntergang prophezeit?

Ich glaube, ich bin eher ein Spassvogel und ein Realist! Von Weltuntergang rede ich in meinen Büchern nicht, aber vom Chaos und dem möglichen Zusammenbruch

der menschlichen Kultur. Ich habe mit dem «Chaos» einen Thriller geschrieben, das heisst, das Gegenteil von einem enthusiastischen Liebesroman oder einem Frühlingsgedicht. In der Nacht ist es eben «düster», auch wenn am nächsten Tag wieder die Sonne scheint...

Sie sind ein älterer Herr ohne Kinder. Sie könnten ja sagen: Nach mir die Sintflut... was kümmert mich die Zukunft... Ist es Ihnen wirklich egal, wo die Schweiz und Europa in dreissig Jahren stehen?

Als «alter und kinderloser Single» habe ich ungewöhnlich viele nahestehende, treue Freunde. Im Gegensatz zum sehr fruchtbaren Vater Niklaus von der Flüeh. Das

heisst aber nicht, dass ich mir um die Zukunft unserer Kultur keine Sorgen mache – oder dass mich das Wohlergehen der künftigen Menschen und Lebewesen nicht berührt. Empathie soll ein Mensch auch für seine Nachfolgerinnen und Nachfolger empfinden – und er sollte für das künftige Wohl der Natur kämpfen.

Wie lange haben Sie eigentlich an den beiden Büchern gearbeitet?

Drei Jahre. Das Buch «Bümpliz Mord» habe ich nebenbei ja auch noch geschrieben...

Haben Sie die Szenarien, Personen und Torte recherchiert oder völlig frei erfunden?

Die Menschen und die Szenarien habe ich aufgrund meiner 80 Jahren Erfahrung beschrieben. Das mögliche Sozialverhalten, die Geografie der Torte und die dortige politische Entwicklung habe ich auf der Grundlage von Recherchen konstruiert, dabei aber auch die Fantasie und das Kreative nicht vergessen. Apropos Torte: Ich war in Stockholm. Dänemark kenne ich bereits aus mehreren Reisen und von dänischen Freunden. Und Norddeutschland – speziell Hamburg – kenne ich wie meine Hosentasche.

Seit dem 15. November sind die beiden Bücher im Handel. Ihre erste Verkaufsbilanz?

Über Verkaufszahlen kann ich keine Auskunft geben, weil ich mich bisher nicht darum gekümmert habe. Die Vernissage jedenfalls war ein grosser Erfolg.

Exklusives Bücher-Quiz der BümplizWoche 5 Thriller von Fritz Kobi zu gewinnen!

Sie erinnern sich zweifellos an «Bümpliz-Mord», den Krimi von Fritz Kobi. Jetzt hat der Autor einen zweibändigen Zukunfts-Thriller mit den Titeln «Das Chaos erwartet dich!» und «Das Chaos vernichtet dich!» über Europa im Jahr 2050 geschrieben. Die BümplizWoche verlost 10 Bücher im Wert von je CHF 29.00. Wenn Sie die folgende Quizfrage richtig beantworten, können Sie vielleicht einmal die beiden Bände gewinnen...

Frage: In welchem Schweizer Kanton herrscht (im Thriller von Fritz Kobi) ein böser Oligarch? Schreiben Sie uns unter dem Stichwort «Kobi»:

BümplizWoche, Bümplizstrasse 101, 3018 Bern oder wettbewerb@buemplizwoche.ch

Die Gewinner werden direkt benachrichtigt. Einsendeschluss: 7.12.2018.

Schreiben Sie bereits wieder an einem neuen Buch?

Nein. Allerdings habe ich ein Projekt, oder besser gesagt eine Idee, die mich reizt. Falls ich noch imstande sein werde, es zu verwirklichen, wird es ganz anders als die «Chaos-Bücher» daherkommen. Ich möchte dann, dass die Leser auf jeder Seite mehrmals herzlich lachen!

Schlussfrage: Klimawandel, Rechtspopulismus, Nationalismus, ein unberechenbarer US-Präsident, Flüchtlinge auf dem Weg nach Europa... die Welt steht vor gewaltigen Herausforderungen. Haben Sie eine Idee, wie wir diese globalen Probleme lösen können?

Die meisten Menschen müssen zu-

erst einmal sehen und verstehen, was sich auf unserem Planeten zusammenbraut! Dann werden Sie vielleicht einsehen, dass jeder Einzelne von uns seinen Beitrag leisten muss, um sein und unser aller Wohlergehen zu sichern. Erstens sollten wir uns bei der «Produktion» von Kindern überlegen, ob diese dann – bei einer Erden-Bewohnerzahl von mehr als 10 Milliarden – noch glücklich werden können. Zweitens müssen wir uns vor Augen halten, was mit uns geschehen würde, wenn wir das notwendige biologische Gleichgewicht der Arten zerstören. Drittens müssen wir unsere materiellen Ansprüche herabsetzen, und und und...Im Kopf jedes Menschen sind die Antworten auf solche Frage längst gespeichert.

Fritz Kobi, vielen Dank für das Gespräch!

Die Story in den Büchern

Europa im Jahr 2050: Das Chaos erwartet dich! Diese spannende, futuristische Geschichte erzählt von einer abenteuerlichen Reise eines uralten Mannes durch ein gänzlich verändertes Europa. Dabei gerät er ins Visier sich bekämpfender Geheimdienste, brutaler Verbrecher, rücksichtsloser Ausbeuter, wahnsinniger Militäraktionen, modernster Medizin und wilder Medien auf einem geplünderten Planeten.

Während im Band 1 (Das Chaos erwartet dich!) die vereinten skandinavischen Länder und Alpina sich bis 2050 mit nationalistischem Ethos zu hypertechnokratischen Republiken entwickelt haben, schildert der Band 2 den Zerfall der anderen Teile Europas

durch politisches, ökonomisches und soziales Chaos. Kleinkriege, Bandenterror, Ausbeutung, Massenzuwanderung und Umweltschäden führen zum Ende der Zivilisation.

Autor: Fritz Kobi
Band 1: 494 Seiten
ISBN 978-3-85932-945-4
Band 2: 560 Seiten
ISBN 978-3-85932-946-1
13,5 x 20 cm
Broschiert, Softcover
Je CHF 29.–
Werd Verlag Thun
Im Buchhandel erhältlich

